

EINLADUNG ZUM 29. KLEINWUCHSFORUM

vom 10. bis zum 13. Mai 2018 im Hessen Hotelpark Hohenroda



Bundesverband Kleinwüchsige
Menschen und ihre Familien





3	BEGRÜßUNG & EINFÜHRUNG
4	ORGANISATIONSTEAM
6	LAGEPLAN/TAGUNGSRÄUME
7	PROGRAMMÜBERSICHT
15	PROGRAMMHIGHLIGHTS
20	BESCHREIBUNG DER AKTIVITÄTEN
30	REFERENTEN
36	KINDER- UND JUGENDPROGRAMM
44	TECHNISCHE DATEN
47	TAGUNGSHOTEL HOHENRODA
48	ANFAHRT

LIEBE MITGLIEDER UND INTERESSIERTE, LIEBE LESER,

wir laden Sie herzlich zu unserem 29. Kleinwuchsforum vom 10. bis 13. Mai 2018 in den Hessen Hotelpark Hohenroda ein.

Das Kleinwuchsforum ist europaweit in seiner Art einzigartig. Rund 600 Teilnehmer und Fachleute aus verschiedenen Bereichen tauschen sich vier Tage lang intensiv rund um das Thema Kleinwuchs aus.

In diesem Jahr wollen wir die **Vielfalt** in den Mittelpunkt stellen. Die Vielfalt der Menschen, die zum Kleinwuchsforum kommen, die Vielfalt unserer Programmpunkte und die Vielfalt bei den Kinder- und Jugendgruppen. Unsere Kinder- und Jugendbetreuer haben dafür das Motto „Eine Galaxie – viele Welten“ gewählt und den Gruppen jeweils einen Planeten zugeordnet.

Im Tagungsprogramm wird die Vielfalt besonders deutlich. Wir haben wieder ein enorm umfangreiches Programm zusammengestellt, das klassische Selbsthilfe, medizinische Informationen, praktische Tipps und natürlich auch Spiel und Spaß umfasst. Wir erwarten wieder viele kleinwuchserfahrene Ärzte, die **Vorträge und Einzelberatungen** anbieten, außerdem behandeln wir Themen, wie rechtliche und steuerliche Fragen, Umgang mit Blicken und Sprüchen, Mobilität, Schulstart, Sport, Geschwisterkinder, Verlängerung, Selbstvorsorge etc. Für die **jungen Erwachsenen** gibt es wieder spezielle Workshops, die im Programm mit einem Symbol jeweils **besonders gekennzeichnet** sind.

Das Kleinwuchsforum beginnt am Donnerstag mit dem gemeinsamen Mittagessen. Für die Teilnehmer, die bereits früher anreisen, gibt es am Mittwochabend einen Film und am Donnerstagvormittag bieten die Kinderbetreuer ein

Sportprogramm vor der Hessianhalle an. Die offizielle Eröffnung findet dann wie gewohnt mit unserem Lied in der Hessianhalle statt.

Am Freitagvormittag stehen bei einer **Podiumsdiskussion** ethische Fragen bei der Behandlung von Kleinwuchs im Vordergrund, der Samstag steht unter dem Motto **Sport**: Am Vormittag nähern wir uns dem Thema mit **Vorträgen und Erfahrungsberichten**, am Nachmittag steht dann das **Ausprobieren** verschiedener Sportarten auf dem Programm sowie ein **Fußballspiel** zwischen dem Team Germany und dem Team United. Ausklingen wird der Tag nach dem **Bunten Abend** mit einer **Kinderdisco** in der Hessianhalle.

Sie finden das Programm in diesem Heft übersichtlich auf **einer Seite pro Tag**. Genauere Beschreibungen und weiterführende Informationen zu den einzelnen Programmpunkten sowie eine Kurzvorstellung der Referenten finden Sie dahinter. Aktuelle Änderungen und weitere Hinweise zu den einzelnen Punkten erhalten Sie jeden Morgen bei der **Vorstellung des Tagesprogramms** im Raum Frankfurt. Außerdem ist vor Ort das aktuelle Programm auf Monitoren im Eingangsbereich sowie per Smartphone unter bkmf2018.jimdo.com zu sehen.

Bei Fragen vorab wenden Sie sich bitte an die Beratungs- und Geschäftsstelle in Bremen. Wir freuen uns auf die schönen, informativen Tage an einem angenehmen Tagungsort mit netten Mitarbeitern, die sich um unser Wohl bestens kümmern werden.

Mit lieben Grüßen
für das Organisations- und Tagungsteam

Patricia Carl
Vorsitzende BKMF e. V.

UNSER TEAM VOR ORT

Gemeinsam mit vielen weiteren ehren- und hauptamtlichen Helfern sind wir für die Vorbereitung und Durchführung des Kleinwuchsforums verantwortlich.



Patricia Carl
Vorsitzende des BKMF e. V.
Tagungsleitung



Julika Innig
1. stellv. Vorsitzende BKMF e. V.
Tagungsteam



Mischa Henze
Vorstand BKMF e. V.
Projekt- und Programmleitung



Eckhardt Gaumann
Leitung Abrechnung im
Tagungsbüro



Marco Frerichs
Projekt- und Programmleitung



Florian Innig
Projekt- und Programmleitung



Daniel Wallasch
Leitung Kinder- und
Jugendprogramm



Lena Eißer
Leitung Kinder- und
Jugendprogramm



Fabian Koch
Technik



Maik Beermann
Logistik



Furkan Altun
Fotografie



Milan Klingebiel
Technik



Markus Gierse
Fotografie



Hessenhalle



Tagungsetage (1. OG)

- Raum Frankfurt
- Raum Kelsterbach
- Raum Offenbach
- Raum Oberursel
- Raum Eschborn
- Raum Hanau



Zentralgebäude

- Rezeption
- Infostand / Tagungsbüro
- Restaurant / History
- Raum Wiesbaden (EG)
- Raum Mannheim (EG)
- Raum Stuttgart (UG)
- Raum Karlsruhe (UG)
- Raum München (TG)
- Raum Köln (1. OG)
- Raum Wolfsburg (1. OG)
- Raum Erfurt (1. OG)
- Raum Weimar (1. OG)
- Raum Bad Hersfeld (1. OG)



Tagungsetage

Hamburg / Berlin

- Raum HH-Winterhude
- Raum HH-Blankenese
- Raum HH-Altona
- Raum B-Mariendorf
- Raum B-Sanssouci
- Raum B-Charlottenburg
- Raum Bonn
- Raum Bad Godesberg
- Raum Düsseldorf
- Raum Würzburg

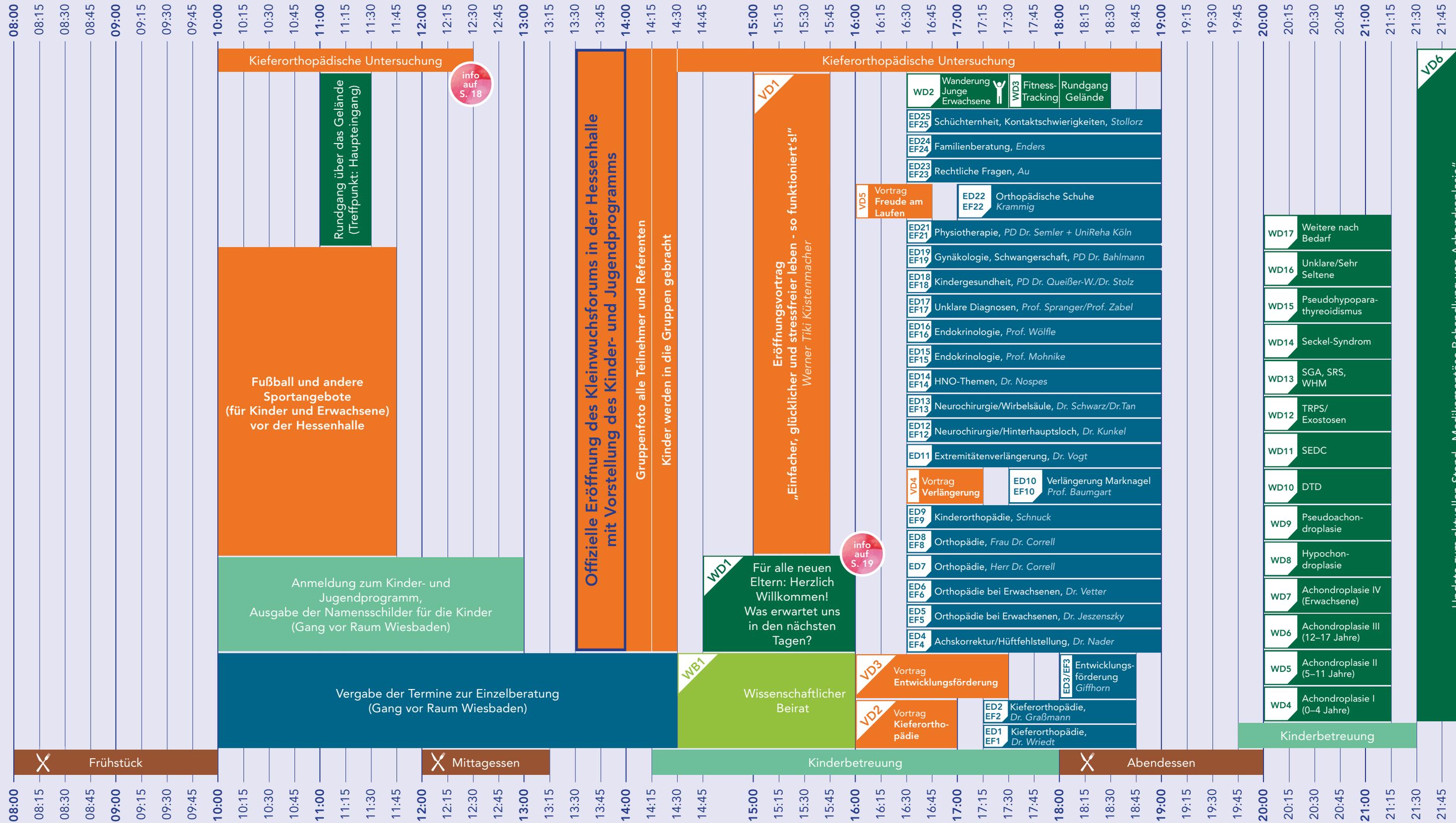


MITTWOCH 09.05.2018

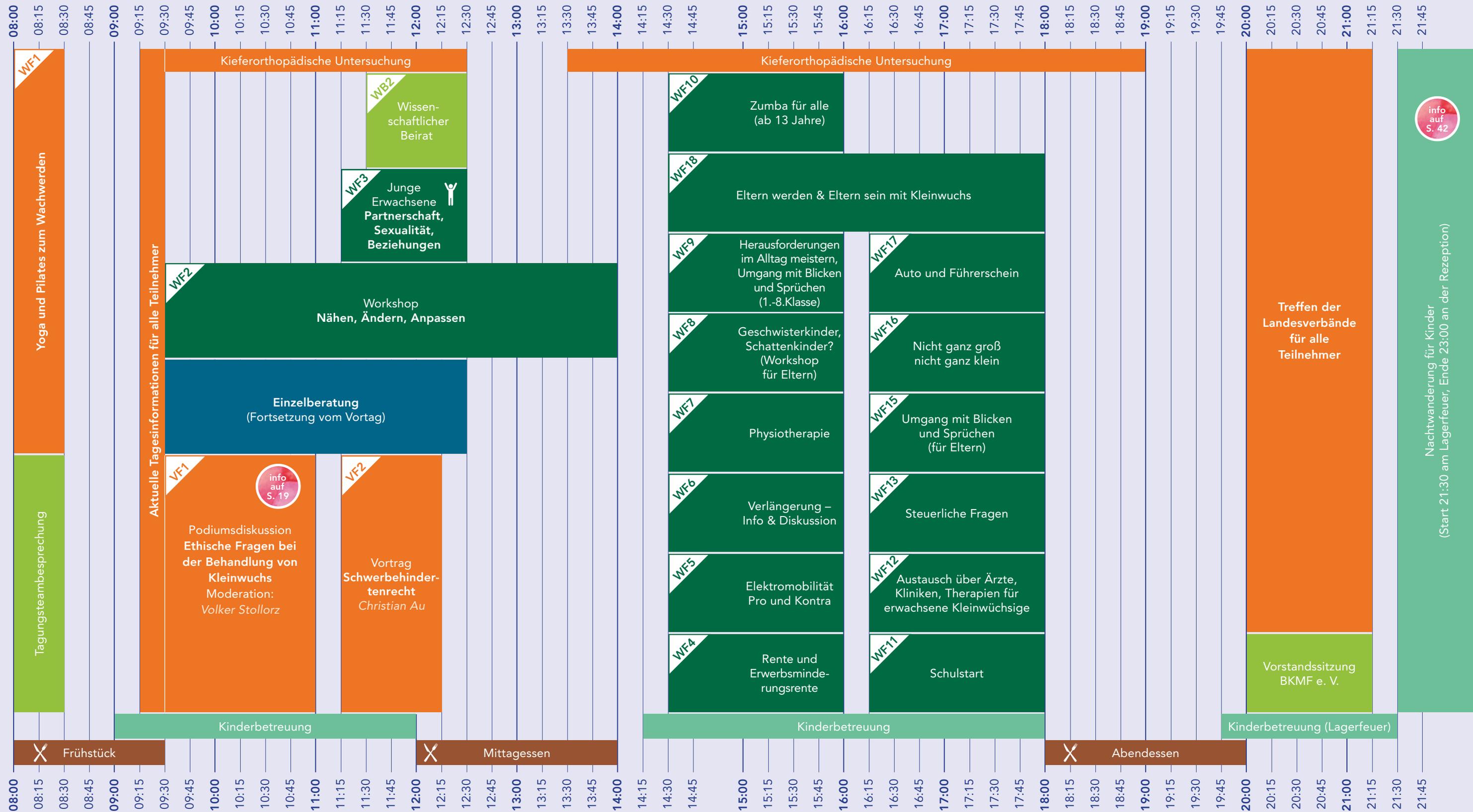
Für Frühankommer zeigen wir am
Mittwoch, 9. Mai, ab 20 Uhr den Familienfilm

„ICH – EINFACH UNVERBESSERLICH 3“.

DONNERSTAG 10.05.2018



FREITAG 11.05.2018



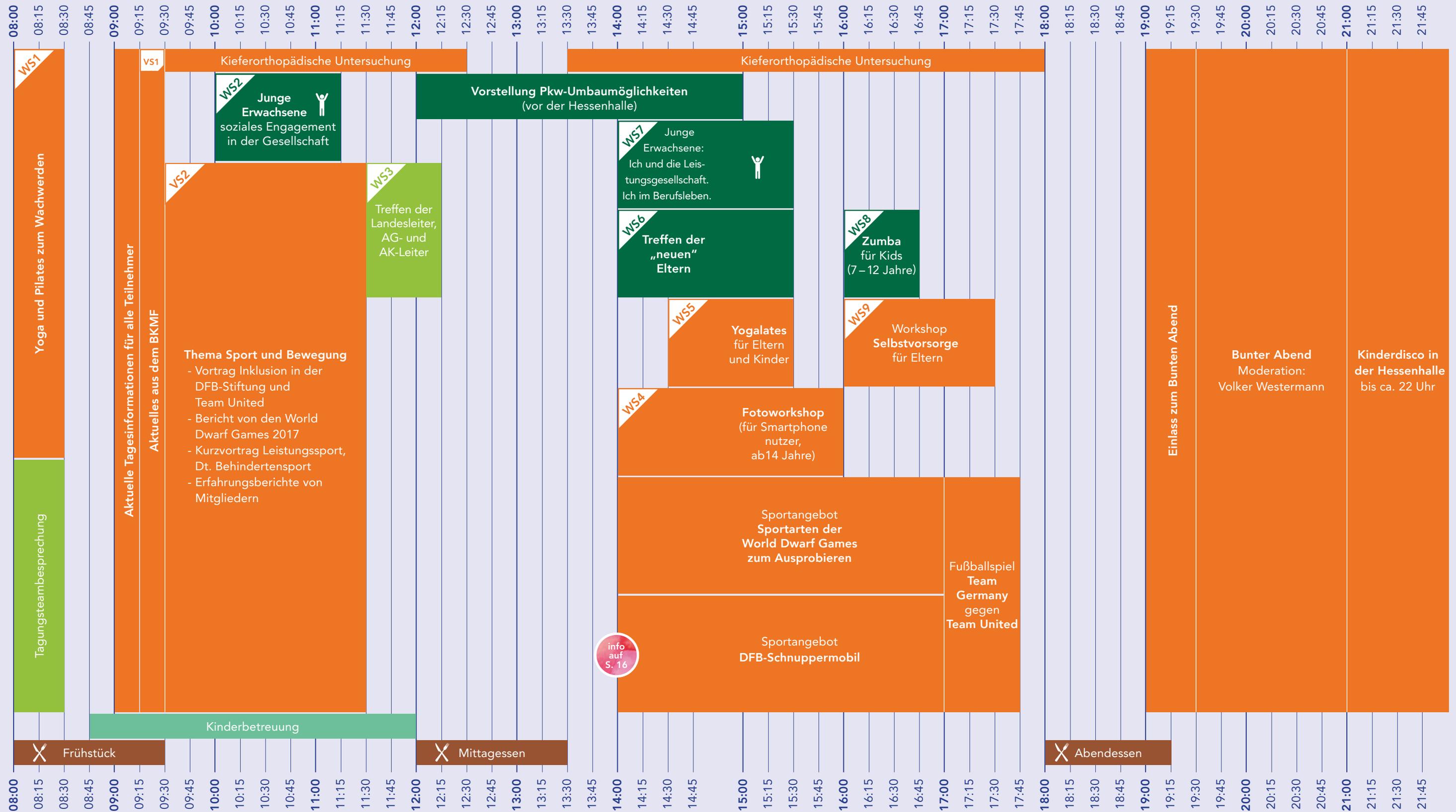
■ Hauptprogramm für alle Teilnehmer ■ Programm für bestimmte Zielgruppen ■ Einzelberatung mit Anmeldung

■ Essen ■ Junge Erwachsene ■ Geschlossene Veranstaltungen/Organisatorisches ■ Kinderbetreuung

info auf S. 42

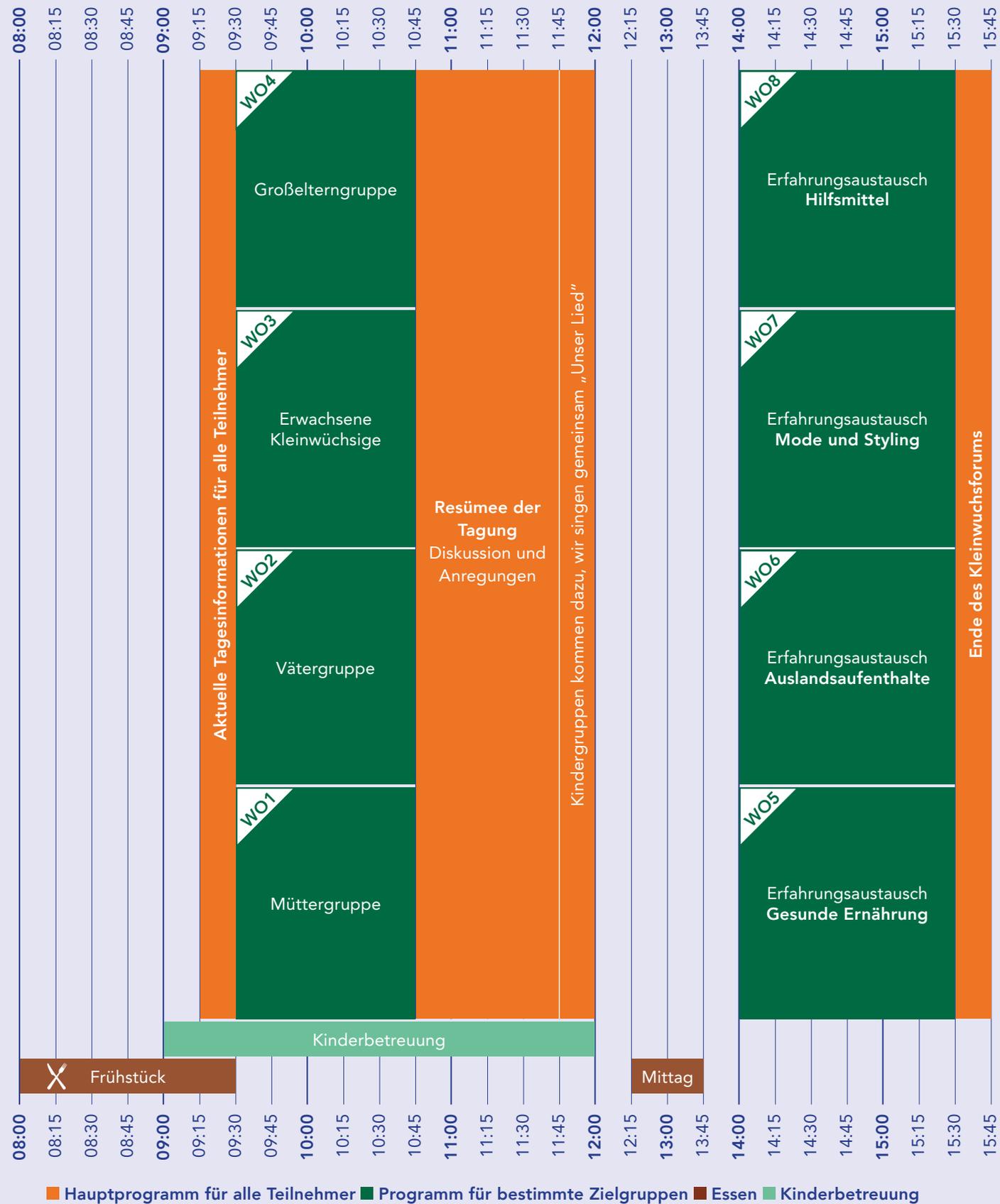
Nachtwanderung für Kinder (Start 21:30 am Lagerfeuer, Ende 23:00 an der Rezeption)

SAMSTAG 12.05.2018



■ Hauptprogramm für alle Teilnehmer ■ Programm für bestimmte Zielgruppen ■ Einzelberatung mit Anmeldung

■ Essen ■ Junge Erwachsene ■ Geschlossene Veranstaltungen/Organisatorisches ■ Kinderbetreuung



■ Hauptprogramm für alle Teilnehmer ■ Programm für bestimmte Zielgruppen ■ Essen ■ Kinderbetreuung

PROGRAMMHIGHLIGHTS

JUNGE ERWACHSENE

Nette Leute kennenlernen? Austausch mit Gleichaltrigen? Eigene Themen einbringen?

Wir haben ein Programm speziell für junge Erwachsene zusammengestellt, sind aber auch offen für Eure Themen.

Zum besseren Kennenlernen starten wir mit einer kleinen Wanderung in die nahe Umgebung inkl. Picknick am **Donnerstag um 16:30 Uhr** und stellen Euch unsere Angebote vor, z. B.

- > Soziales Engagement
- > Frauen unter sich
- > Männer unter sich



Programmpunkte, die sich besonders an junge Erwachsene richten, sind mit diesem Symbol gekennzeichnet





DER SPORTLICHE SAMSTAG



Während der Vormittag den theoretischen Teil (Erfahrungsberichte, Informationen) abdeckt, bringt der Arbeitskreis Deutscher Kleinwuchssport des BKMf in Zusammenarbeit mit Thorsten Picha von der DFB-Stiftung ein bisschen Action in den Nachmittag.

- Das **DFB-Schnuppermobil** bietet jeweils 60-minütige Fußball-Trainingseinheiten an. Bei diesen wird das Ballgefühl in kleinen Spielen geübt
- An weiteren Stationen werden **verschiedene Sportarten**, unter Berücksichtigung der World-Dwarf-Games-Regeln, im 30-minütigen Wechsel zum Ausprobieren angeboten. So hat jeder die Möglichkeit, in viele Sportarten „reinzuschnuppern“.



Wir beginnen am **Samstag um 14:00 Uhr**. Treffpunkt ist auf dem roten Platz vor der Hessenhalle, dort werden wir die Angebote kurz vorstellen und dann direkt starten.

Zum Abschluss des sportlichen Events gibt es um 17:00 Uhr ein **Freundschaftsspiel** zwischen dem „**Team Germany**“, Sieger des Fußballturniers bei den World Dwarf Games 2017 und dem „**Team United**“, einer spielstarken inklusiven Fußballmannschaft aus Hessen.

Wir wünschen viel Spaß und hoffen auf viele Fans, die uns anfeuern!



UNTERSUCHUNG ZU ZAHN- UND KIEFERFEHLSTELLUNGEN



Zahn- und Kieferfehlstellungen bei kleinwüchsigen Menschen werden in der Literatur nur in einzelnen Berichten beschrieben. Eine systematische Untersuchung Betroffener fand bisher noch nie statt.

Wir, das sind Frau Dr. Wriedt, Frau Dr. Graßmann und Frau cand. med. dent. Zeis, kommen aus der Universitätsmedizin Mainz und möchten eine **Übersicht über die Zahn- und Kieferfehlstellungen** und damit über die **Besonderheiten** der kieferorthopädischen Behandlung gewinnen. Dann können wir andere Kieferorthopäden weiterbilden. Mit den gewonnenen Daten können wir Betroffene **noch besser beraten** und **effektiver mit den Krankenkassen verhandeln**.

Darum bitten wir **alle kleinwüchsigen Menschen ab 5 Jahren**, sich im Rahmen des Kleinwuchsforums von uns untersuchen zu lassen. Wir werden mit dem Zahnarztspiegel in den Mund schauen, ein paar Fragen stellen und ggf. ein paar Fotos machen. Wir sprechen das Vorhaben gerade mit der Ethikkommission der Landesärztekammer Rheinland-Pfalz ab. Der Schutz der persönlichen Daten ist garantiert.

Termine für Untersuchungen können bei der Einzelberatungsvergabe und anschließend am Infostand vereinbart werden.

Donnerstag	10.05.2018	10:00 – 12:30 und 14:30 – 19:00 Uhr
Freitag	11.05.2018	09:30 – 12:30 und 13:30 – 19:00 Uhr
Samstag	12.05.2018	09:30 – 12:30 und 13:30 – 18:00 Uhr

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen bzw. Kennenlernen in Hohenroda!

PODIUMSDISKUSSION „ETHISCHE FRAGEN BEI DER BEHANDLUNG VON KLEINWUCHS“ (VF1)

Derzeit werden verschiedene Ansätze zur medikamentösen Behandlung von Kleinwuchs entwickelt. Abseits von konkreten medizinischen Fragen wollen wir über die Bedeutung dieser Entwicklung für die Betroffenen und ihre Familien diskutieren. Was bedeutet eine Behandlung für die Kinder? Wie können es Eltern ihren Kindern erklären? Nach welchen Kriterien treffen sie die Entscheidung für bzw. gegen eine Behandlung? Und welche Auswirkungen hat das auf die erwachsenen Kleinwüchsigen, die für eine Behandlung zu alt sind?

Der BKMF sieht seine Aufgabe darin, die Mitglieder mit Informationen zu versorgen, Vor- und Nachteile aufzuzeigen und somit alle in die Lage zu versetzen, selbst eine gute Entscheidung für sich bzw. ihr Kind zu treffen. Dies soll das Ziel der Podiumsdiskussion sein, bei der Eltern, erwachsene Kleinwüchsige und Mediziner diskutieren.

Moderiert wird die Runde von Volker Stollorz, der Biologie und Philosophie studiert hat, und seit 1991 als Wissenschaftsjournalist aus Leidenschaft über die Reibungszonen zwischen Wissenschaft und Gesellschaft berichtet.

Es diskutieren auf dem Podium:

- > Dr. Johannes Correll, Facharzt für Orthopädie und langjähriges Mitglied im Wissenschaftlichen Beirat des BKMF
- > Dr. Gunnar Hiesgen, Kinderarzt und Vater eines kleinwüchsigen Sohnes
- > Bernhard Mohr, Vater einer kleinwüchsigen Tochter
- > Sebastian Pohl, selbst kleinwüchsig



HERZLICH WILLKOMMEN – TREFFEN DER „NEUEN“ ELTERN

Das erste Mal „Kleinwuchsforum Hohenroda“ ist eine Herausforderung, gerade für unsere neuen Eltern. Damit ihr in dem großen Angebot sicher navigieren könnt und euch schnell bei uns einlebt, laden wir euch ein, uns und euch kennen zu lernen und über den Ablauf zu informieren. Wir geben Hinweise auf Veranstaltungen, die hilfreich wären oder bremsen euch aus, damit ihr nicht in den Strudel des großen Angebotes gesogen werdet. Schön ist es auch, dass man sich schon einmal untereinander kennenlernen kann und so nicht ganz alleine durch die Gegend laufen muss. Kleinere Kinder, die nicht in die Kinderbetreuung gehen, können gerne mitgebracht werden.

Ein erstes Treffen findet am Donnerstag, den 10. Mai um 14:45 Uhr statt (WD1).

Aus der Erfahrung zeigt sich, dass nach den ersten beiden Tagen bereits viele Fragen und Diskussionsbedarf entstehen. Deshalb trifft sich die Gruppe ein zweites Mal, um die Erlebnisse auszutauschen und Eindrücke zu verarbeiten.

Das zweite Treffen findet am Samstag, den 12. Mai um 14:00 Uhr statt (WS6).

Wir freuen uns auf Euch!

Britta Enders und Gudrun Stollorz

VORTRÄGE

VD1 bis VD6 steht für Vorträge am Donnerstag
VF1 bis VF2 steht für Vorträge am Freitag etc.

Die Vorträge sprechen in der Regel eine größere Gruppe von Teilnehmern an. Fragen und Diskussionen mit den Referenten sind erwünscht.

WORKSHOPS

WD1 bis WD17 steht für Workshop am Donnerstag
WF1 bis WF18 steht für Workshop am Freitag etc.

Die Workshops beinhalten die Bearbeitung bestimmter Themen in einer Gruppe (Teilnehmerzahl meist unbegrenzt). Diese werden von einem Referenten begleitet bzw. moderiert. Sollte eine Voranmeldung nötig sein, ist dies im Programm vermerkt.

EINZELBERATUNG

ED1 bis ED25 steht für Einzelberatung am Donnerstag
EF1 bis EF25 steht für Einzelberatung am Freitag etc.

Die anwesenden Referenten bieten den Teilnehmern ein kurzes Beratungsgespräch an. Dabei geht es jeweils um eine Einschätzung der vorhandenen Problematik, wie z. B. um folgende Fragen: „Wie kann der Betroffene ggfs. einen Facharzt konsultieren?“ oder „Wäre es sinnvoll, eine Zweitmeinung einzuholen?“.

Die Termine für die Beratungsgespräche werden ab Donnerstagvormittag am Stand in der Nähe des Tagungsbüros vergeben. Die meisten Referenten sind sowohl am Donnerstag, als auch am Freitag anwesend.

Bitte beachten Sie, dass wir zunächst nur zwei Termine pro Person vergeben, damit möglichst viele Teilnehmer berücksichtigt werden können. Ab 16 Uhr werden die restlichen Zeiten am Infostand vergeben, dann können Sie gerne noch weitere Termine vereinbaren.

Bitte bringen Sie Unterlagen wie Arztberichte, Röntgenbilder etc. mit!

VORTRÄGE

VD1 Eröffnungsvortrag „Einfacher, glücklicher und stressfreier leben – so funktioniert’s!“

simplify-Autor Werner Tiki Küstenmacher zeigt mit Live-Zeichnungen und direkt umsetzbaren Übungen, wie man einfacher, glücklicher und stressfreier lebt.

VD2 Kieferorthopädische Fragen bei Kleinwuchs

Viele Kleinwuchsformen gehen mit speziellen kieferorthopädischen Fragestellungen einher. Dr. Susanne Wriedt gibt einen Überblick über das Thema, stellt die im Rahmen des Kleinwuchsforums stattfindende Reihenuntersuchung vor und steht anschließend für die Einzelberatung zur Verfügung.

VD3 Entwicklungsförderung

Marian Giffhorn stellt die Möglichkeiten und Hintergründe der Neurophysiologischen Entwicklungsförderung vor, vor allem in Bezug auf Kleinwuchs. Danach berichtet sie vom jährlichen ViBS-Schwimmkurs in Braunschweig, der sich speziell an kleinwüchsige Kinder richtet.

VD4 Extremitätenverlängerung mit dem Marknagel

Prof. Rainer Baumgart von der ZEM-Germany-Klinik in München stellt in einem Kurzvortrag die Verlängerung mit der Marknagel-Technik vor und steht anschließend für die Einzelberatung zur Verfügung.

VD5 Freude am Laufen

Jasmin Krammig, Orthopädie-Schuhmacher-Meisterin, gibt einen Überblick über das Thema Orthopädische Schuhe und steht anschließend für die Einzelberatung zur Verfügung.

VD6 Medikamentöse Behandlung von Achondroplasie

Seit einiger Zeit werden Medikamente zur Behandlung von Achondroplasie entwickelt. Prof. Klaus Mohnike, Prof. Bernhard Zabel und PD Dr. Oliver Semler informieren über den aktuellen Stand der Dinge.

VF1 Ethische Fragen bei der Behandlung von Kleinwuchs

Moderiert von Wissenschaftsjournalist Volker Stollorz, diskutieren die Teilnehmer des Podiums über Fragen, die sich durch die neuen Behandlungsmöglichkeiten stellen.

VF2 Schwerbehindertenrecht

Christian Au, Fachanwalt für Sozialrecht, informiert über den Weg zum Schwerbehindertenausweis und gibt Hinweise zu Antrag, Widerspruch, Leistungen etc.

VS1 Neues aus dem Verein

Was gibt es Neues im BKMF? Welche Themen beschäftigen uns? Welche Entwicklungen müssen wir besonders beobachten? Unsere Vorsitzende, Patricia Carl, informiert über den aktuellen Stand.

VS2 Themen-Vormittag: Sport und Bewegung

Thorsten Picha von der DFB-Stiftung berichtet über Inklusion beim Fußball und das Team United. Marib Aldoais und sein Team berichten von den World Dwarf Games 2017 in Kanada und der Planung für die nächsten World Dwarf Games. Geplant ist außerdem ein Bericht über Leistungssport für Menschen mit Behinderung und Sportförderung für Menschen mit Behinderung in Deutschland. Im Anschluss berichten Mitglieder von ihren Erfahrungen mit verschiedenen Sportarten.

WORKSHOPS

WD1 Für alle neuen Eltern: Herzlich Willkommen!

Zu diesem Workshop sind alle Eltern eingeladen, die zum ersten Mal in Hohenroda dabei sind. Sie erfahren, was sie in den nächsten Tagen alles erwartet, welche Angebote beim ersten Mal besonders interessant sind, und sie können sich untereinander austauschen. Fortsetzung am Samstag in WS5. Moderation: Britta Enders und Gudrun Stollorz.

WD2 Junge Erwachsene: Herzlich Willkommen!

Hier ist der erste Anlaufpunkt für Junge Erwachsene in Hohenroda! Kennenlernen, Austauschen, Themen für die nächsten Tage klären. Das machen wir auf einer kleinen Wanderung mit Picknick in die nahe Umgebung.

WD3 Junge Erwachsene: Fitness-Tracking

Noch immer gibt es zu wenige Daten über Bewegung, Sport und Fitness bei erwachsenen Kleinwüchsigen. Wir suchen Freiwillige, die in den kommenden Tagen ein Fitness-Armband tragen und die dabei gespeicherten Daten für ein Projekt auswerten lassen wollen. Einführung in das Thema durch PD Dr. Oliver Semler und Florian Innig.

WD4 – WD17 Kleinwuchsspezifische Arbeitsgruppen

Bei den kleinwuchsspezifischen Arbeitsgruppen tauschen sich die Teilnehmer mit anderen Betroffenen bzw. Eltern mit der gleichen Kleinwuchsform aus. Die Moderation übernehmen die Arbeitsgruppenleiter bzw. erfahrene Mitglieder aus dem Verein.

WF1 Yoga und Pilates zum Wachwerden

Die Yoga-Trainerin Monika Graetz-Hoffmann-Berghahn zeigt Kindern und Erwachsenen, wie sie mit Yoga und Pilates entspannt in den Tag starten!

WF2 Nähen, Ändern, Anpassen

Kleidung anpassen leicht gemacht! Wir haben einige Profis und talentierte Hobbynäherinnen im Verein, die anderen zeigen, wie man Ärmel kürzt, Strumpfhosen ändert oder auch einfache Kleidung selbst schneidert.

WF3 Junge Erwachsene: Partnerschaft, Sexualität, Beziehungen

Wir treffen uns getrennt nach Geschlechtern und sprechen über alle Themen rund um Partnerschaft, Sexualität und Beziehungen.

WF4 Rente und Erwerbsminderungsrente

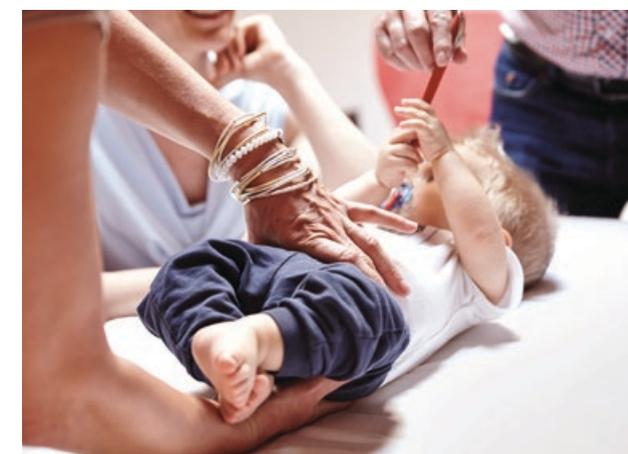
Wenn die Berufstätigkeit schwierig wird oder die Rente bevorsteht, sind viele Dinge zu beachten. Welche Möglichkeiten es dann gibt, diskutiert der Fachanwalt für Sozialrecht, Christian Au, mit den Teilnehmern.

WF5 Elektromobilität: Pro und Kontra

Viele Kleinwüchsige nutzen Fahrräder, Roller, Scooter – und immer häufiger auch mit elektrischer Unterstützung. Was sind die Vor- und Nachteile der Elektromobilität im Alltag? Zu diesem Thema diskutieren Silvan Schwarz und Julika Innig mit Juliane Neuss, die sich auf den Bau von Fahrrädern für kleinwüchsige Menschen spezialisiert hat.

WF6 Verlängerung

Es gibt unterschiedliche Methoden, mit denen eine Knochenverlängerung im Kindes- oder Jugendalter möglich ist. In diesem Workshop berichten Luise Becker und Familie Heisterkamp von ihren Erfahrungen und beantworten die Fragen der Teilnehmer.





WF7 Physiotherapie

PD Dr. Oliver Semler und die Experten von der UniReha (Uniklinik Köln) geben Tipps zur Physiotherapie bei kleinwüchsigen Kindern, diskutieren Behandlungsmöglichkeiten, Therapeutensuche und beantworten Fragen der Eltern.

WF8 Geschwisterkinder, Schattenkinder?

Kleinwüchsige Kinder erhalten oft viel Aufmerksamkeit in der Familie; die Geschwister kleinwüchsiger Kinder kommen dabei manchmal im Alltag zu kurz. In vielen Fällen wird ihnen dabei weniger Zeit und Aufmerksamkeit gewidmet. Wie man nicht nur dem kleinwüchsigen Kind, sondern auch seinen Geschwistern möglichst gerecht wird, soll in einem gegenseitigen Austausch der Eltern mit fachkundiger Begleitung durch die Familienberaterin Britta Enders diskutiert werden.

WF9 Herausforderungen im Alltag, Umgang mit Blicken und Sprüchen (für Kinder 1.– 8. Klasse)

Wie können kleinwüchsige Kinder stark gemacht werden? Wie können sie lernen, Blicken und anderen Herausforderungen offen zu begegnen? Zum Beispiel, indem sie es von älteren Kleinwüchsigen lernen! Maren Wissing spricht mit den Kindern über ihr Selbstbild und ihren Umgang mit dem Kleinwuchs und zeigt Lösungsansätze auf. Teilnahme nur für kleinwüchsige Kinder (1. bis 8. Klasse), ohne Eltern.

WF10 Zumba für alle

Eine Stunde Auspowern, mitten im Kleinwuchsforum! Zumba-Trainerin Maria Ledon zeigt Anfängern und Profis, Erwachsenen und Kindern (ab 13 Jahre), was Zumba ist, und wie sie sich damit fit halten können.

WF11 Schulstart

Die Einschulung eines Kindes ist für alle Eltern ein großer Schritt. Bei kleinwüchsigen Kindern stellen sich meist besonders viele Fragen. In dieser Runde mit Sabine Rademacher, Mutter eines kleinwüchsigen Kindes, sollen Erfahrungen ausgetauscht und Tipps weiter gegeben werden.

WF12 Austausch über Ärzte, Kliniken und Therapien für erwachsene Kleinwüchsige

Erwachsene Menschen mit Kleinwuchs haben meist ganz andere Anforderungen, Erfahrungen und Bedürfnisse hinsichtlich der medizinischen Versorgung als kleinwüchsige Kinder. Sie tauschen sich in dieser Gruppe über ihre Erfahrungen mit Ärzten, Kliniken und Therapien aus. Moderation: Lutz Dürichen und Julika Innig.

WF13 Steuerliche Fragen

Für Menschen mit Behinderung gibt es diverse steuerliche Nachteilsausgleiche. Welche Pauschbeträge wo angesetzt werden können, wann außergewöhnliche Belastungen relevant sind etc. klärt Steuerberaterin Sandra Heisterkamp mit den Teilnehmern.

WF15 Umgang mit Blicken und Sprüchen (für Eltern)

Auch Eltern kleinwüchsiger Kinder sind im Alltag mit Blicken und Sprüchen konfrontiert. Wie sie damit umgehen können, wie sie sich selbst und ihre Kinder stark machen, diskutieren die Eltern mit Familienberaterin Britta Enders.

WF16 Nicht ganz klein, nicht ganz groß

Betroffene mit einer Kleinwuchsform, die nur zu einem etwas geringeren Längenwachstum führt als im Durchschnitt, stehen oft vor besonderen Fragen oder Herausforderungen. Sie sind nicht ganz groß, aber eben auch nicht ganz klein. Diskussion von Eltern und Betroffenen, Moderation: Maren Wissing.

WF17 Auto und Führerschein

Wie mache ich den Führerschein? Was kann ich am Auto umbauen? Was muss ich wo beantragen und welche Förderung gibt es? Diese Fragen diskutieren und beantworten mit den Teilnehmern Silvan Schwarz sowie Nadja und Maik Beermann, Eltern eines kleinwüchsigen Kindes und Inhaber einer Fahrschule.

WF18 Eltern werden & Eltern sein mit Kleinwuchs

Welche Besonderheiten erwarten kleinwüchsige Frauen mit Kinderwunsch? Was ist medizinisch, sozial und im Alltag zu berücksichtigen? Welche besonderen Herausforderungen erwarten kleinwüchsige Eltern? Eltern mit Kleinwuchs geben ihre Erfahrungen weiter. Gudrun Stollorz, hauptamtliche Beraterin im BKMF, informiert und diskutiert mit Ihnen.

WS1 Yoga und Pilates zum Wachwerden

Die Yoga-Trainerin Monika Graetz-Hoffmann-Berghahn zeigt Kindern und Erwachsenen, wie sie mit Yoga und Pilates entspannt in den Tag starten!

WS2 Junge Erwachsene: Soziales Engagement in der Gesellschaft

Was kann ich tun, um die Welt ein klein wenig besser zu machen? Was bedeutet gesellschaftliches Engagement? Wie kann ich mich lokal, überregional, national engagieren? Engagement im Verein? Engagement aus unterschiedlicher Intention (Lebensmittel, Nachhaltigkeit, Armut, zwischenmenschliches Engagement, Flüchtlingspolitik etc.)? Das wollen wir gemeinsam diskutieren!

WS3 Treffen der Landesleiter, AG- und AK-Leiter

Austausch der Leiter der Landesverbände, der Arbeitsgruppen und Arbeitskreise im BKMF.

WS4 Fotoworkshop für Smartphone-Nutzer (ab 14 Jahre)

Praktisch jeder hat ein Smartphone mit Kamera ständig dabei. Was kann man damit alles machen außer „verwackelte Schnappschüsse“? Das wollen wir in diesem Workshop mit Andrea Lätsch gemeinsam ausprobieren!

WS5 Yogalates für Eltern und Kinder

Die Yoga-Trainerin Monika Graetz-Hoffmann-Berghahn macht mit Kindern und Erwachsenen eine Mischung aus Yoga und Pilates und zeigt dabei vor allem Übungen, die auch für kleinwüchsige Menschen gut umsetzbar sind.

WS6 Treffen der „neuen“ Eltern

Gerade Eltern, die zum ersten Mal in Hohenroda sind, haben viele Fragen, viele Eindrücke und viel Diskussionsbedarf. Daher trifft sich die Gruppe vom Donnerstag (WD1) noch einmal, um die bisherigen Erlebnisse auszutauschen. Die Kinder können gerne mitgebracht werden. Moderation: Britta Enders und Gudrun Stollorz

WS7 Junge Erwachsene: Berufsleben in der Leistungsgesellschaft

Wir treffen uns getrennt nach Geschlechtern und sprechen über berufliche Themen. Wie sehe ich mich als kleinwüchsiger Mensch in einer leistungsorientierten Gesellschaft?

WS8 Zumba für Kids (7-12 Jahre)

Auch Kinder können Zumba! Zumba-Trainerin Maria Ledon zeigt Kindern zwischen 7 und 12 Jahren, was Zumba ist und wie sie sich damit fit halten können.

WS9 Selbstvorsorge

Stress im Alltag, zu viel Belastung? Susann-Mareen Theune-Vogelsang, Ärztin, Persönlichkeitscoach und Mutter eines kleinwüchsigen Kindes, diskutiert mit den Teilnehmern und zeigt Lösungsstrategien auf.

WO1 Müttergruppe

Hier tauschen sich Mütter über ihre Erfahrungen mit kleinwüchsigen Kindern im Alltag aus. Moderation: Andrea Lätsch.

WO2 Vätergruppe

Hier tauschen sich Väter über ihre Erfahrungen mit kleinwüchsigen Kindern im Alltag aus. Moderation: Jan Setzer

WO3 Erwachsene Kleinwüchsige

Die Erwachsenen mit Kleinwuchs tauschen sich in dieser Runde aus. Was war für sie wichtig beim Kleinwuchsforum 2018? Welche Wünsche und Erwartungen haben sie an den BKMF? Moderation: Maren Wissing.

WO4 Großeltern-Gruppe

Hier tauschen sich die Großeltern über ihre Erfahrungen mit ihren kleinwüchsigen Enkeln aus. Wie haben sie die Diagnose aufgenommen? Welche Fragen stellen sich im Alltag? Moderiert wird die Gruppe von Klaus Bittrich, Großvater eines Enkels mit Achondroplasie.

WO5 Gesunde Ernährung

Unser Motto: Nicht zu viel und nicht zu wenig. Wir diskutieren, wie sich Spaß am Essen und gesunde Ernährung sinnvoll miteinander verbinden lassen.

WO6 Auslandsaufenthalte

Ein paar Monate ins Ausland? Oder ein ganzes Jahr? Arbeiten oder Lernen? Auslandserfahrene Menschen mit Kleinwuchs berichten von ihren Erfahrungen, geben Tipps und beantworten Fragen von Interessenten.

WO7 Mode und Styling

Was steht mir? Was kann ich wie betonen oder kaschieren? Wo gibt es etwas in kleinen Größen zu kaufen? Wie kann man Kleidung einfach ändern? Wir tauschen Mode- und Styling-Tipps aus.

WO8 Hilfsmittel

Vom Lichtschalter bis zur Einbauküche, vom Kinderhochstuhl bis zum Elektro-Scooter: Hier wird über alle Hilfsmittel diskutiert, Tipps werden ausgetauscht und Fragen beantwortet.



EINZELBERATUNG

ED1/EF1 Kieferorthopädie

Die Kieferorthopädin Dr. Susanne Wriedt von der Uniklinik Mainz bietet eine Beratung zu den kieferorthopädischen Besonderheiten bei Kleinwuchs an. Davor gibt sie einen Überblick über die Grundlagen im Vortrag VD2.

ED2/EF2 Kieferorthopädie

Die Zahnärztin Dr. Leonie Graßmann von der Uniklinik Mainz bietet eine Beratung zu den kieferorthopädischen Besonderheiten bei Kleinwuchs an.

ED3/EF3 Entwicklungsförderung

Marian Giffhorn gibt in Einzelgesprächen Hinweise, welche Möglichkeiten der Förderung für die Entwicklung der Kinder durch die Neurophysiologische Entwicklungsförderung bestehen. Die Grundlagen dazu vermittelt sie vorab im Vortrag VD3.

ED4/EF4 Achskorrekturen und Hüftfehlstellungen

Der Kinderorthopäde Dr. Sean Nader von der Schön Klinik Vogtareuth berät bei allgemeinen Fragen zur Orthopädie sowie speziell zum Thema Achskorrekturen und Hüftfehlstellungen bzw. Hüftkopfaufrichtung bei SEDC und Achondroplasie.

ED5/EF5 Orthopädie bei Erwachsenen, Wirbelsäule/Rückenbeschwerden

Der Orthopäde Dr. Dezsö Jeszenszky von der Schulthess-Klinik in Zürich ist Experte für die Einzelberatung rund um das Thema Wirbelsäule.

ED6/EF6 Orthopädische Fragen bei Erwachsenen

Der Orthopäde Dr. Thomas Vetter von der Uniklinik Mainz steht für die Einzelberatung der betroffenen erwachsenen Teilnehmer zur Verfügung.

ED7 Orthopädische Fragen

Der Kinderorthopäde und Sportmediziner Dr. Johannes Correll berät die Teilnehmer hinsichtlich orthopädischer Fragen, vor allem bei Kindern (nur Donnerstag).

ED8/EF8 Orthopädische Fragen

Dr. Johanna Katharina Correll gibt Antworten zu den speziellen orthopädischen Fragestellungen.

ED9/EF9 Kinderorthopädie allgemein

Die Kinderorthopädin Beate Schnuck vom Diakonieklinikum Rotenburg/Wümme berät Eltern bei kinderorthopädischen Fragen.

ED10/EF10 Extremitätenverlängerung mit dem Marknagel

Prof. Rainer Baumgart von der ZEM-Germany-Klinik in München berät zur Verlängerung mit der Marknageltechnik. Vorab stellt er die Grundlagen in einem Kurzvortrag (VD4) vor.

ED11 Extremitätenverlängerung bei Kindern

Der Kinderorthopäde Dr. Björn Vogt von der Uniklinik Münster informiert über die verschiedenen Möglichkeiten der Gliedmaßenverlängerung bei Kindern.

ED12/EF12 Neurochirurgie/Hinterhauptsloch

Der Neurochirurg Dr. Philip Kunkel vom Altonaer Kinderkrankenhaus berät zu Fragen der Neurochirurgie, insbesondere zum Thema Hinterhauptsloch.

ED13/EF13 Neurochirurgie/Wirbelsäule

Dr. Manfred Schwarz und Dr. Iris Tan beraten zum Themenbereich Neurochirurgie, insbesondere an der Wirbelsäule.

ED14/EF14 HNO-Themen

Die HNO-Fachärztin Dr. Sabine Nospes von der Uniklinik Mainz berät rund um HNO-Themen bei Kleinwuchs.

ED15/EF15 Wachstumshormon, Endokrinologie, Ernährungsfragen

Prof. Klaus Mohnike von der Uniklinik Magdeburg berät zu allen Fragen rund um Wachstumshormon und endokrine Störungen sowie zu Fragen der Ernährung bei allen Kleinwuchsformen.

ED16/EF16 Wachstumshormon, Endokrinologie, Ernährungsfragen

Prof. Joachim Wölfle von der Uniklinik Bonn berät zu allen Fragen rund um Wachstumshormon und endokrine Störungen sowie zu Fragen der Ernährung bei allen Kleinwuchsformen.

ED17/EF17 Unklare Diagnosen

Die Humangenetiker Prof. Jürgen Spranger und Prof. Bernhard Zabel bieten Informationen und Hilfestellungen bei bislang unklaren Diagnosen.

ED18/EF18 Gesundheitliche Entwicklung der Kinder

PD Dr. Annette Queißer-Wahrendorf und Dr. Gabriele Stolz von der Uniklinik Mainz beraten zur gesundheitlichen Entwicklung kleinwüchsiger Kinder insgesamt.

ED19/EF19 Schwangerschaft

Der Gynäkologe PD Dr. Franz Bahlmann vom Bürgerhospital Frankfurt/Main berät zu allen Fragen rund um Schwangerschaften bei kleinwüchsigen Frauen.

ED21/EF21 Physiotherapie

PD Dr. Oliver Semler und das Team der UniReha von der Uniklinik Köln beraten zu den Möglichkeiten der Physiotherapie, den unterschiedlichen Behandlungsansätzen und geben Hinweise für eine optimale Versorgung am Wohnort.

ED22/EF22 Orthopädische Schuhe

Jasmin Krammig, Orthopädie-Schuhmacher-Meisterin, berät zu allen Fragen rund um das Thema Schuhe. Vorab führt sie in einem Kurzvortrag (VD5) in das Thema ein.

ED23/EF23 Rechtliche Fragen

Der Fachanwalt für Sozialrecht, Christian Au, gibt Hilfestellung bei konkreten juristischen Fragen oder Problemen rund um die Themen Schwerbehindertenrecht, Pflegekasse, Krankenversicherung etc.

ED24/EF24 Familie

Britta Enders ist systemische Familienberaterin und Sozialarbeiterin und berät Familien bei allen kleinen und großen Fragen rund um Erziehung, Partnerschaft etc.

ED25/EF25 Schüchternheit, Ängste, Kontaktschwierigkeiten

Diplom-Psychologin Gudrun Stollorz, hauptamtliche Beraterin im BKMF, berät rund um die Themen Schüchternheit, Ängste, Kontaktschwierigkeiten.



Prof. Dr. Dr. med. Rainer Baumgart
Orthopäde, Chirurg
ZEM-Germany, München

VD4, ED10, EF10



Dr. med. Johanna Katharina Correll
Orthopädin, Kinderorthopädin
Städtisches Klinikum München

ED8, EF8



Dr. med. Johannes Correll
Orthopäde, Kinderorthopäde
Orthopädie am Marienplatz, München

ED7, VF1



Dr. med. Dezsö Jeszenszky
Orthopäde, Wirbelsäulenchirurg
Schulthess Klinik, Zürich

ED5, EF5



Jasmin Krammig
Orthopädie-Schuhmacher-Meisterin
Seligenstadt

VD5, ED22, EF22



Dr. med. Sean Nader
Orthopäde, Kinderorthopäde
Schön Klinik Vogtareuth

ED4, EF4



Dr. med. Björn Vogt
Orthopäde, Kinderorthopäde
Uniklinik Münster

ED11



Beate Schnuck
Orthopädin, Kinderorthopädin
Agaplesion Diakonieklinikum Rotenburg

ED9, EF9



Dr. med. Thomas Vetter
Orthopäde, Kinderorthopäde
Uniklinik Mainz

ED6, EF6

ORTHOPÄDIE



Prof. Dr. med. Jürgen Spranger
Humangenetiker
Freiburg

ED17, EF17



Prof. Dr. med. Bernhard Zabel
Humangenetiker
Mainz

VD6, ED17, EF17

HUMANGENETIK



Prof. Dr. med. Klaus Mohnike
Kinderarzt, Endokrinologe
Uniklinik Magdeburg

ED15, WD15, VD6, EF15



Prof. Dr. med. Joachim Wölfle
Kinderarzt, Endokrinologe
Uniklinik Bonn

ED16, EF16

ENDOKRINOLOGIE



**PD Dr. med. Annette
Queißer-Wahrendorf**
Kinderärztin
Uniklinik Mainz
ED18, EF18



PD Dr. med. Oliver Semler
Kinderarzt
Uniklinik Köln
WD3, VD6, ED21, EF21, WF7



Dr. med. Gabriela Stolz
Kinderärztin
Uniklinik Mainz
ED18, EF18



Dr. med. Philip Kunkel
Neurochirurg
Altonaer Kinderkrankenhaus, Hamburg
ED12, EF12



Dr. med. Manfred Schwarz
Neurochirurg
Helios HSK Wiesbaden
ED13, EF13



Dr. med. Iris Tan
Neurochirurgin
Helios HSK Wiesbaden
ED13, EF13

EINFACH KOSTENLOS HELFEN!

Wer bei Amazon einkauft, kann ohne Mehrkosten automatisch 0,5% seines Einkaufswertes an den BKMF spenden!
Einfach jeden virtuellen Einkaufsbummel unter

smile.amazon.de

statt www.amazon.de starten und den BKMF auswählen.
Vielen Dank!

amazonsmile
You Shop. Amazon Gives.

Einkaufen und
Gutes tun!



KINDER- UND JUGENDMEDIZIN

EINFACH KOSTENLOS HELFEN!

Der BKMF hat einen Spenden-Shop bei Bildungsspender!
Unterstützen Sie hier ohne Mehrkosten den BKMF.
Das geht ganz einfach. Starten Sie Ihre Online-Einkäufe
im Spenden-Shop unseres Vereins unter:

bildungsspender.de/bkmf



NEUROCHIRURGIE

KIEFERORTHOPÄDIE



Dr. med. dent. Leonie Graßmann
Zahnärztin
Uniklinik Mainz
ED2, EF2



Dr. med. dent. Susanne Wriedt
Kieferorthopädin
Uniklinik Mainz
VD2, ED1, EF1



GYNÄKOLOGIE

PD Dr. med. Franz Bahlmann
Gynäkologe
Bürgerhospital Frankfurt/Main

ED19, EF19



HNO

Dr. med. Sabine Nospes
HNO-Fachärztin
Uniklinik Mainz

ED14, EF14



SPORT

Thorsten Picha
Inklusionsbeauftragter
DFB Hessen

VS2, DFB-Schnuppermobil



RECHT, ETHIK

Christian Au
Fachanwalt für Sozialrecht
Kanzlei für Sozialrecht, Buxtehude

VF2, WF4, ED23, EF23



Volker Stollorz
Wissenschaftsjournalist
Science Media Center, Köln

VF1



PÄDAGOGIK, PSYCHOLOGIE

Britta Enders
Sozialpädagogin, Familienberaterin
Pulheim

WD1, ED24, EF24, WF8,
WF15, WS6



Marco Frerichs
Pädagoge
BKMF, Bremen

WD16, VS2



Marian Giffhorn
Sozialpädagogin
Wolfenbüttel

VD3, ED3, EF3



Werner Tiki Küstenmacher
Autor, Referent, Karikaturist
Gröbenzell

VD1



Gudrun Stollorz
Psychologin
BKMF, Bremen

WD1, ED25, EF25, WF18, WS6

LIEBE ELTERN,

das Kinder- und Jugendprogramm ist mehr als nur eine Beschäftigung in der Zeit von Hohenroda, es handelt sich hierbei um ein umfassend entwickeltes pädagogisches Programm.

Diese altersspezifischen Gruppen ermöglichen den Kindern und Jugendlichen

- sich in einem geschützten Rahmen mit ihrer Behinderung auseinanderzusetzen,
- sich einem sehr wichtigen Erfahrungsaustausch bezüglich der individuellen Alltagsbarrieren zu stellen und ...
- Problemlösungsstrategien auszutauschen.

Ebenfalls werden die sozialen und praktischen Fähigkeiten bzw. Kompetenzen mit Hilfe der verschiedenen Themen- gruppen gezielt gefördert. Aus diesem Grund bitten wir Sie, Ihre Kinder bei der Entscheidung für eine Gruppe zu unterstützen und die Anmeldung bei uns rechtzeitig einzureichen.



DIE WELTENTDECKER – PLANET: MERKUR

Krabbelgruppe (0 – 2 Jahre)

Wir heißen alle Weltentdecker in unserer Sternwarte herzlich willkommen!

Während eure Eltern spannende Vorträge hören oder sich austauschen, könnt ihr bei uns spielen, lachen, lauschen oder träumen.

Gerne könnt ihr auch euer **eigenes Spielzeug oder alles was ihr zum glücklich sein braucht mitbringen**.

Es freuen sich auf euch:

Charlotte, Julia, Olli und Vanessa



DSCHUNGELOWELTEN – PLANET: ERDE

Kindergarten (3 – 5 Jahre)

Zwischen Lianen, wilden Raubkatzen, bunten Vögeln und turnenden Affen wartet eine spannende Dschungelwelt auf euch.

Wir malen, basteln, toben, spielen, singen und werden manchen Blödsinn bringen.

Wer mag packt **eigenes Spielzeug** ein und darf ein guter Teiler sein.

Damit bei unserem Abenteuer im Urwald nichts schief geht, **bringt bitte Hausschuhe, alte Anziehsachen, Badesachen und Sonnenschutz mit**.

Also kommt schnell herbei geeilt, ihr neugierigen Dschungelforscher.

In diesem Jahr werden wir zwei kleinere Kindergarten-Gruppen einrichten – feste Bezugsbetreuer, mehr Ruhe und feste Kleingruppen als Bezugspunkt sollen für eine angenehme Atmosphäre sorgen. Für eine gute Eingewöhnung der Kinder ist so gesorgt.

Wir freuen uns auf euch.

Steffi, Laura, Nici, Hatice, Merlin, Taletta, Josie und Katja



WELTENKÜNSTLER – PLANET: MARS

Kreativgruppe (ab 6 Jahren)

Wolltet ihr schon immer einmal eure eigene Welt erschaffen, wie sie euch gefällt?

Komm zu uns und **kreiere deine galaktische bunte Welt!** Taucht ein in eure eigene galaktische Welt und verwandelt euch in außerirdische Wesen.

Und wusstest du schon, dass im Weltall Wollknäuels, Glitzerstaub, Holzwürfel und vieles mehr schweben? Los – fange alles ein und baue deine eigenen Planeten. Wir suchen nach den Sternen und spielen mit den Farben des Universums. Probiere deine magischen Kräfte aus und lass deinen kreativen Ideen freien Lauf.

Achtung- in Lichtgeschwindigkeit können einfliegende Farbbomben kraterartige Flecken auf eure Klamotten hinterlassen, deshalb **zieht Kleidung an, die dreckig werden darf**.

Beame dich zum Planeten Mars – die dort lebenden Aliens – **Julia, Flo und Eva** freuen sich auf DICH!





WELT DER OUTDOORIANER – PLANET: URANUS

Outdoorgruppe (ab 6 Jahren)

In einer besonderen Zeit des Jahres, auf einem anderen Planeten, in einer weit entfernten Galaxis gibt es eine besondere Gruppe von Lebewesen, die Outdoorianer. Sie leben inmitten riesiger Flächen mit im Wind wehenden Pflanzen, leuchtend gelben Sonnen und hügeliger Landschaft. Um neue Winkel ihres grün- blauen Planeten zu finden und die reichhaltige Umwelt zu genießen, bewegen sie sich fast nur außerhalb von ihrer Basis und sind ständig auf Entdeckung. Hast du Lust sie kennenzulernen und mit ihnen ihre Welt zu erforschen?

Damit sich die Outdoorianer in jeder Wettersituation wohlfühlen, haben sie immer Folgendes dabei: **Regenjacke und -hose, Ersatzkleidung, Kopfbedeckung, Sonnencreme, Badesachen und feste Schuhe! Ein Taschenmesser lagern** sie in der Basis.

Wir, als Vertreter der Outdoorianer, freuen uns auf dich!

Tamina, Johannes T. und Martin

DIE DUNKELHEIT DES LICHTS – PLANET: NEPTUN

Theatergruppe (ab 6 Jahren)

In einer weit entfernten Galaxie befinden wir uns auf dem Planeten Neptun. Dort, fernab von Licht, gibt es viel Dunkelheit.

Was passiert aber, wenn Licht auf Dunkelheit trifft?...
Schatten

Auf Neptun werden wir viele neue Erfahrungen mit Licht und Dunkelheit machen. Komme zu uns und springe über deinen eigenen Schatten ;)

Wir freuen uns auf eine gemeinsame Zeit mit Euch.

Anna, Jasmin und Johannes G.



ENERGIE. DYNAMIK. SATURN.

Sportgruppe (ab 6 Jahren)

Du rast mit einem hohen Anteil an Energie durchs Leben? Du powerst dich gerne aus und versuchst dabei so viele Sportarten wie möglich zu umkreisen? Dann bist du bei uns genau richtig! Denn wir zeigen dir, welche verschiedenen Sportwelten es gibt und wie du dich in ihren Sphären am besten bewegst.

Dir ist das Ganze nicht genug und du brauchst noch mehr Action?

Dann kämpfe dich als Guardian of the Galaxy durch den intergalaktischen Raum. Und lass dich, wenn du magst, zu einem „Guardian“ ausbilden. (Selbstverteidigung, Kickboxen, Grappling) – Wer schon **Kampfsportausrüstung** hat: bitte **mitbringen!**

Damit wir als Wächter der Galaxie gemeinsam eine Einheit bilden können, musst du deine Ausrüstung an die Gegebenheiten anpassen. Um dich vor kosmischer Strahlung zu schützen, musst du **Sonnencreme** dabei haben. Außerdem kann es zu drastischen Temperaturschwankungen bei der Reise durch Schwarze Löcher kommen, weswegen du wetterfeste Kleidung, festes Schuhwerk, lange/kurze Hose, Pullover und Badekleidung einpacken musst.

Felix, Bene, Lulu





VIRTUELLE WELTEN – PLANET: VENUS

Jugendgruppe (ab 14 Jahren)

Dieses Jahr befinden wir uns auf dem Planeten Media Venus.

Wir schaffen große Welten für kleine Dinge und kleine Welten für große Dinge, wir produzieren, inszenieren und improvisieren. Und das Beste daran ist, du stellst dir deine eigene Welt zusammen. Zeig was du möchtest und was du kannst.

Zum Festhalten der Momente auf Planet Media Venus kannst du gerne, wenn möglich, dein **eigenes Film-equipment mitbringen**. **Zum Planschen** kannst du auch etwas **mitbringen** – Vielleicht entdecken wir ja doch noch eine Wasserquelle auf der Venus!

Es freuen sich auf dich:

Lena, Daniel, Matze, Vanessa & Franzi

REISENDE DER GALAXIS – PLANET: JUPITER

Preteens (11 – 13 Jahre)

Komm mit uns in ferne Galaxien, zeig uns deine Welt und lass uns zusammen durch das Sternensystem verschiedener Planeten fliegen.

Lass uns zusammen eine ganz eigene Welt erschaffen, die wir nie vergessen werden.

Hat dich die Reiselust gepackt? Dann komm an Bord!

Lucien, Nici und Sarah erwarten dich :-)



GEMEINSAME WANDERUNG UNTER HOHENRODAS STERNENHIMMEL

Die Kinderbetreuer haben für Freitagabend nach dem Lagerfeuer zusätzlich eine Nachtwanderung vorbereitet.

Sie startet um **21:30 Uhr beim Lagerfeuer** und endet um **23:00 Uhr an der Rezeption**.

Die Nachtwanderung ist ein Angebot zur Teilnahme mit der ganzen Familie. Die Kinder sollten bitte nicht ohne Begleitung gehen. Erleben Sie als Familie unvergessliche Momente unter dem Sternenhimmel von Hohenroda.

Das Team der Kinder- und Jugendbetreuung



HAST DU DICH FÜR EINE GRUPPE ENTSCHIEDEN?

Wenn deine Familie sich für Hohenroda anmeldet, dann gib bitte gleich mit an, in welche unserer fantastischen Gruppen du gehen möchtest. Alternativ dazu gibt es ein Anmeldeformular auf www.kleinwuchsforum.de, das du ausfüllen und an unsere Beratungs- und Geschäftsstelle in Bremen schicken kannst.

Wenn du dich nicht anmeldest, teilen wir dich einer Gruppe zu, damit klar ist, dass dir vor Ort nichts passiert. Du wirst von deinen Eltern zu uns gebracht und wieder abgeholt, damit du nicht verloren gehst. Wenn du deine Gruppe in Hohenroda noch wechseln möchtest, kläre das bitte mit deinen Betreuern und deinen Eltern ab.

Die Altersgrenzen für das Kinder- und Jugendprogramm sind angegeben und sollen bei der Anmeldung berücksichtigt werden.

Wenn du noch Fragen hast oder deine Eltern noch etwas wissen möchten, dann schreibt uns gerne eine Mail an kinderbetreuer@bkmf.de oder meldet Euch in der Beratungs- und Geschäftsstelle in Bremen bei Marco Frerichs unter 0421 / 336169 – 22.

Mit Vorfreude und guter Laune:

Lena, Daniel & Team



Unterkunft und Vollverpflegung	Kosten pro Übernachtung	Voraussichtliche Rückerstattung*	Sondertarif**
Erwachsene und Jugendliche ab 15 Jahre im Einzelzimmer	117,-	30,-	—
Erwachsene ab 25 Jahre im Doppel-, Mehrbettzimmer oder Bungalow	97,-	30,-	67,-
Jugendliche 15 – 24 Jahre im Doppel-, Mehrbettzimmer oder Bungalow	77,-	30,-	47,-
Kinder und Jugendliche 7 – 14 Jahre im Zimmer der Eltern	42,-	20,-	22,-
Kinder 3 – 6 Jahre im Zimmer der Eltern	27,-	20,-	7,-
Kinder bis einschl. 2 Jahre im Zimmer der Eltern	Frei	—	—
Ab dem 3. Kind	Frei	—	—



HOHENRODA WIRD GÜNSTIGER!!!

Durch eine verbesserte Förderung können wir die voraussichtliche Rückerstattung spürbar erhöhen!

* Die voraussichtliche Rückerstattung wird nach dem Eingang des Zuschusses von der Aktion Mensch pro Übernachtung (für Nächte von Donnerstag bis Sonntag) ausgezahlt.

** Der Sondertarif wird Personen mit geringem Einkommen in begründeten Ausnahmefällen (z. B. ALG II, BAföG etc.) gewährt. Hierfür ist ein Härtefallantrag mit schriftlicher Begründung zusammen mit der Anmeldung einzureichen. Eine Rückerstattung ist beim Sondertarif nicht möglich.



Bitte beachten Sie, dass zu einer Übernachtung jeweils ein Abendessen, ein Frühstück und ein Mittagessen gehören! Weitere Mahlzeiten werden zusätzlich berechnet.

Tagungsgebühr Zusätzlich zu den Unterkunftskosten	Kosten pro Übernachtung	Voraussichtliche Rückerstattung*	Sondertarif**
Tagungsgebühr Mitglieder ab 18 Jahre	40,-	20,-	10,-
Tagungsgebühr Nichtmitglieder ab 18 Jahre	60,-	—	—
Tagungsgebühr Funktionsträger (Ehrenamtliche, die sich an der Programmgestaltung aktiv beteiligen, z. B. einen Workshop leiten)	Frei	—	—
Tagungsgebühr Großeltern und Begleitpersonen (Assistenz), Therapeuten und Ärzte auf Anfrage	Frei	—	—

TAGESGÄSTE

Für Tagesgäste (ab 25 Jahre) beträgt der Tagungssatz 90,- Euro/ohne Rückerstattung (inkl. Verpflegung mit Mittag- und Abendessen und Tagungsgebühr).

Für Jugendliche und junge Erwachsene (15–24 Jahre) beträgt der Tagungssatz 70,- Euro, für Kinder und Jugendliche von 7–14 Jahren 30,- Euro, für Kinder von 3–6 Jahren 20,- Euro, Kinder bis einschließlich 2 Jahre sind kostenfrei.



HAUSTIERE

Haustiere dürfen nur nach vorheriger Anmeldung mitgebracht werden. Hunde müssen auf dem gesamten Gelände stets an der Leine gehalten werden. Der Eingangsbereich des Hotels (Rezeption und Tagungsbüro) sowie die Seminarräume und der Speisesaal dürfen mit den Hunden nicht betreten werden. Hunde kosten 6,50 Euro pro Nacht und Hund. Die Abrechnung erfolgt vor Ort an der Rezeption des Hotels.

Davon ausgenommen sind ausgebildete und gekennzeichnete Assistenzhunde.

DIE ANMELDUNG

Die Anmeldung für das Kleinwuchsforum ist online unter www.kleinwuchsforum.de möglich. Bei Bedarf finden Sie dort auch eine PDF-Version des Anmeldeformulars.

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Wir empfehlen daher, sich möglichst bald anzumelden, um sicher einen Platz zu bekommen.

Nach dem Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie zunächst eine Eingangsbestätigung per E-Mail. Später erhalten Sie die offizielle Anmeldebestätigung und Rechnung. **Die Kosten sind vor der Veranstaltung in voller Höhe zu überweisen.**



Für teilnehmende **minderjährige Kinder und Jugendliche ohne Eltern** gelten die folgenden Regelungen: Wenn du noch keine 18 Jahre bist und ohne Eltern anreist, dann muss eine Familie (die am Kleinwuchsforum teilnimmt) während deines Aufenthalts für dich eine sogenannte Patenschaft übernehmen. Diese **Patenschaft** muss von dieser Familie dann schriftlich bestätigt und an die Beratungs- und Geschäftsstelle in Bremen geschickt werden. Zusätzlich musst du mit einem deiner Elternteile unbedingt einen „**Betreuungsvertrag**“ ausfüllen, der dir gesondert zugeschickt wird! Diese Dokumente findest du auch auf www.bkmf.de

**Aktion
Mensch**

AKTION MENSCH

Die Aktion Mensch gewährt uns für diese Veranstaltung voraussichtlich wieder einen Zuschuss. Die Bewilligung liegt uns noch nicht vor. Im Vorfeld müssen daher die vollen Kosten überwiesen werden. Im Falle der Bewilligung werden wir die Veranstaltung anschließend umgehend bei der Aktion Mensch abrechnen, um nach Erhalt des Zuschusses die anteiligen Kosten an die Teilnehmer zurück überweisen zu können. Die mögliche Rückerstattung erfolgt erfahrungsgemäß erst gegen Jahresende.

Der BKMF möchte für alle Teilnehmer die Kosten so gestalten, dass sie bezahlbar bleiben. Wir empfehlen Ihnen daher zu prüfen, ob Sie nicht Anträge zur Unterstützung bei Ihrer Krankenkasse oder Sozialhilfeträgern stellen können. Sie können dazu die Ausschreibung nutzen und bei Bedarf Unterstützung durch einen Anruf oder ein Schreiben aus der Beratungs- und Geschäftsstelle bekommen.

TAGUNGSBÜRO

Es werden zahlreiche Referenten aus den Reihen der ehrenamtlichen und hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter als Workshopleiter und Ansprechpartner das Kleinwuchsforum begleiten.

Im Tagungsbüro vor Ort werden für die Aufnahme und Abrechnung sowohl hauptamtliche, wie ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für Sie da sein.

WISSENSCHAFTLICHER BEIRAT

Ehrenvorsitzender, Prof. Dr. Jürgen Spranger
Vorsitzender, Prof. Dr. Bernhard Zabel

Dr. Johanna Correll, Dr. Johannes Correll,
Prof. Dr. Peter Freisinger,
Dr. Dezsö Jeszenszky, Prof. Dr. Klaus Mohnike,
Dr. Sean Nader, Prof. Dr. Michael Ranke,
Dr. Dirk Schnabel, Prof. Dr. Eckhard Schönau,
PD Dr. Oliver Semler,
Prof. Dr. Andrea Superti-Furga,
PD Dr. Annette Queißer-Wahrendorf,
Dr. Thomas Vetter, Prof. Dr. Joachim Wölfle

HESSEN HOTELPARK HOHENRODA

Verbringen Sie erholsame Tage im hessischen Mittelgebirge. Direkt in einem herrlichem Naturschutzgebiet gelegen. Durch die direkte Lage am See, sowie die umliegenden Wälder ist Ihnen ein ruhiger und entspannter Aufenthalt garantiert.



Das 4-Sterne Haus verfügt über 200 komfortable Zimmer mit Dusche/WC, Telefon und Minibar. Die Zimmer sind alle über einen Fahrstuhl zu erreichen.

Kinder werden in der Regel im Zimmer der Eltern mit untergebracht. Kinderbetten können ebenfalls bereitgestellt werden. Auf Wunsch ist es Familien auch möglich einen 4-Personen-Bungalow zu mieten, sie liegen ausgelegt auf dem Gelände.



Einige Zimmer sind auf die Bedürfnisse von Rollstuhlfahrern eingerichtet. Ebenso sind die diversen Tagungsräume barrierefrei.



Lassen Sie sich verwöhnen vom Komfort und der Atmosphäre des Hauses. Das Hallenschwimmbad und die Saunalandschaft können selbstverständlich kostenlos mitgenutzt werden.



Wir wünschen allen Teilnehmern eine angenehme Reise und freuen uns auf ein Treffen im Hessen Hotelpark Hohenroda!

ANFAHRT

Hessen Hotelpark Hohenroda
Schwarzengrund 9
36284 Hohenroda / Hessen

Tel. 06676 / 18 – 1
info@hotelpark-hohenroda.com
www.hotelpark-hohenroda.com

Mit der Bahn:
ICE-Bahnhof Bad Hersfeld
ICE-Bahnhof Fulda

ZUM PROGRAMM

Mischa Henze
Tel. 040 / 41338443
mischa.henze@bkmf.de

Marco Frerichs
Tel. 0421 / 336169 – 22
marco.frerichs@bkmf.de

Florian Innig
Tel. 0421 / 336169 – 27
florian.innig@bkmf.de

ANMELDUNG

Die Anmeldung ist unter www.kleinwuchsforum.de möglich und wird in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

BKMF e. V.
Leinestraße 2
28199 Bremen
Tel. 0421 / 336169 – 0
Fax 0421 / 336169 – 18
info@bkmf.de • www.bkmf.de



ZU DEN KOSTEN, ZUR UNTERBRINGUNG

Eckhardt Gaumann
Tel. 0421 / 336169 – 16
eckhardt.gaumann@bkmf.de

Vicy Schippmann
Tel. 0421 / 336169 – 14
victoria.schippmann@bkmf.de

SPENDENKONTO

Sparkasse Bremen
IBAN: DE72 2905 0101 0001 0159 81
BIC: SBREDE22

